

eGov-Anwendung in Projektphase

Titel der geplanten Anwendung	Dynamische Polterverwaltung
-------------------------------	------------------------------------

Kurzbeschreibung

Um was handelt es sich	<p>Das «dynamische Polterverwaltungssystem» ermöglicht durch den Einsatz moderne Informations- und Kommunikationstechnologie (GPS-Handy, Internet), dass die erforderlichen Informationen durch die am Holzproduktions- und Transportprozess beteiligten Akteure einfach und schnell erfasst und den Forstbetrieben, Forstunternehmern, Lkw – Fahrern und Rohholzabnehmern in geeigneter Form zur Verfügung gestellt werden können. Es unterstützt eine Koordinationsstelle bei der gemeinsamen Holzvermarktung und ermöglicht, die Kleinstrukturiertheit der Waldbewirtschaftung zu überwinden, Grossabnehmer mit entsprechenden Angebotsmengen zu versorgen und den Export zu organisieren.</p> <p>Es ist ein Instrument, um die sehr aufwändige Koordination der Holzabfuhr zu rationalisieren. Bestandteil des WSL Programms "Management einer zukunftsfähigen Waldnutzung"</p>
Ziele	<p>Die Logistik, insbesondere der Güter- und Informationsfluss vom Waldlager bis ins Werk ist im Fallbeispiel AAREHOLZ AG durch den zweckmässigen Einsatz von moderner Informations- und Kommunikationstechnologie, unterstützt.</p> <p>Es ist transparent dargestellt, wie das implementierte dynamische Polterverwaltungssystem sich für das Geschäftsmodell der AAREHOLZ AG eignet und als gutes Beispiel für andere Koordinationsstellen verallgemeinert werden kann. Es ist geprüft und dargestellt, wie das dynamische Polterverwaltungssystem weiter in die Geschäftsabläufe der verschiedenen Partner integriert werden kann und welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten sinnvoll sind.</p> <p>Die Ergebnisse sind klar dokumentiert und in allgemein verständlicher Form publiziert sowie in Workshops mit Demonstrationen vor Ort dargestellt und verbreitet, um eine optimale Aussenwirkung zu erzielen. Das Projekt soll bis Juni 2006 mit dem Schlussbericht und einem Handbuch oder Merkblatt abgeschlossen sein.</p>
Nutzen / Effekt	<p>Die Vorteile der dynamischen Polterverwaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache rationelle Polteraufnahme - Keine Pläne mehr zeichnen - Keine Telefonanrufe von Transportunternehmer und damit laufende Arbeitsunterbrüche - Keine Abfuhrkontrolle mehr, wodurch jeden Monat über 100 Autofahrkilometer wegfallen - Man ist laufend auf dem neuesten Stand - Einfache Änderungsmöglichkeiten am PC <p>Das direkt quantifizierbare Einsparpotenzial wird auf Fr. 2.- bis 2.50/m³ geschätzt.</p>

Projektstatus

Projektbeginn	15.08.2004
Projektende	31.08.2006

Kontaktadresse

Verwaltung/Firma/Organisation	WSL
Abteilung	Management Waldnutzung
Name	Lemm
Vorname	Renato
Funktion	Dr.
Strasse	Zürcherstrasse 111
PLZ/Ort	8903 Birmensdorf
E-Mail	renato.lemm@wsl.ch
Telefon	044 739 24 78

Auftraggeber

Föderale Ebene	Bund
Auftraggeber	BUWAL / Holz 21

eGov-Strategie / Organisation

Strategie	Es besteht eine von den Behörden verabschiedete eGovernment oder Internet-Strategie. (seit dem 31.08.2006)
Kontrolle	Die eGov- resp. Webaktivitäten werden regelmässig (z.B. 1 bis 2x jährlich) kontrolliert auf Zielerreichung, Zweckmässigkeit, Standards und Kosten.
Kommission	Es gibt keine eGov-Kommission. Die Aufgaben werden von einer anderen

Kommission wahrgenommen.

Benutzergruppe

Primäre Zielgruppe(n)	Unternehmen Vereine, Organisationen Privatpersonen Gemeinden
Sekundäre Zielgruppe(n)	

Nachfrage

Anzahl potenzieller Nutzer	Weniger als 1'000 potentielle Nutzer
----------------------------	--------------------------------------

Kosten

Gesamtes Projektbudget	Vertraulich
Davon externe Kosten	Vertraulich

Stellenprozente

Anzahl Stellenprozente, die im Durchschnitt über die ganze Projektdauer benötigt wurden (intern und extern)	weniger als 200 Stellenprozente
---	---------------------------------

Themen

Welchen Themen widmet sich die Anwendung?	Natur, Umwelt, Agrarwesen Verkehr, Transport, Mobilität
---	--

Dienstleistungsgruppe

An welche Dienstleistungsgruppe richtet sich die Anwendung?

Innovationsgrad

Innovationsgrad im Bezug auf Inhalte und Funktionen (nicht Technologien)	Verbesserung/Weiterentwicklung: Das Projekt / die Anwendung basiert auf einer bereits im Einsatz stehenden Lösung.
--	--

Technologie

Eingesetzte Technologien	GPS-Handy WEB GIS Internet
--------------------------	----------------------------------

Interaktionsstufe

Transaktion: Möglichkeit, den gesamten öffentlichen Dienst per Website zu behandeln, einschliesslich Entscheidung und Lieferung. Kein anderer formaler papierbasierter Vorgang für den Kunden mehr nötig.

Partner

am Projekt beteiligter IT-Partner	FL Engineering AG Pfäffikon ZH
-----------------------------------	--------------------------------

Zusammenarbeit Kantone

Welchen Stellenwert hatte die Kooperation mit den Kantonen im Projekt?	Projekte des Bundes "in eigener Sache" (Aber mit indirekten Auswirkungen auf die Kantone, z. Bsp. durch Definition von Standards)
--	---

Link(s)

[Waldwissen Förderprogramm Holz 21](#)